

Aus der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Tölzer Land

von Erich Hofmann

Einblicke 2018 in den Neuntöter-Brutbestand im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

In diesem Jahr ging ich nicht nur wieder in meine seit den 1980er Jahren ausgewählten Neuntöter-Reviere, sondern sporadisch auch in Habitats, die mir für den Neuntöter geeignet zu sein schienen.

Dabei ließ ich mich von meinen eigenen Erfahrungen und den guten Beschreibungen der Habitattypen in der Literatur leiten.

Ein Revier wertete ich dann als besetzt, wenn ich binnen 30 Minuten einen Neuntöter sehen konnte. Rufe oder Gesang alleine reichten mir aus. Manchmal dauerte es keine fünf Minuten, bis sich ein Neuntöter-Männchen oder -Weibchen auf einem Strauch zeigte. Ein andermal währte es aber fast eine halbe Stunde. In der Regel machte ich fünf Begehungen. Zu meiner großen Freude waren einige Re-

viere schon seit mehr als 30 Jahren bezogen. Ich musste aber auch Unerfreuliches erleben. Einige Flächen hatten ihre Habitateignung verloren, weil Grundeigentümer Sträucher entfernt hatten.

Glücklicherweise ist es umgekehrt möglich, durch geeignete Heckenpflanzungen dem Neuntöter neue Bruthabitate anzubieten.

Dies rief mir den Königsdorfer Flugplatz in Erinnerung. Dort hatten in den 1980er Jahren Aktive des Segelflieger-Clubs zusammen mit Aktiven der LBV-Kreisgruppe Sträucher gepflanzt. Es entwickelte sich daraufhin ein idealer Neuntöter-Lebensraum. Als ich jetzt vorbeischaute, fütterten dort drei Neuntöter-Paare ihre fast flüggen Jungen!

2018 konnte ich im Landkreis 66 Neuntöter-Brutpaare nachweisen. Leider ist ein Zahlenvergleich mit den 1980er Jahren aus methodischen Gründen nicht möglich. Eine Größenordnung von 66 Brutpaaren ist durchaus ermutigend.



Baukran als Nistplatz

Ein Dohlenpaar hat in Beuerberg einen ungewöhnlichen Brutplatz gewählt.

Im Seilkasten eines Baukrans war scheinbar noch reichlich Platz, um darin erfolgreich brüten zu können.

Gegenüber des Baukrans, in der St. Maria Kirche befindet sich eine Dohlenkolonie mit acht Brutpaaren.

Da alle Nistkästen belegt waren, war für das neunte Dohlenpaar der Baukran ein willkommener (Ersatz) Brutplatz.



Neuntöter mit Beute

Auszug aus
Zeitschrift für Ökologie & Vogelschutz
„EISVOGEL“
Jahresheft 2018

Impressum

Eisvogel-Zeitschrift für Ökologie und Vogelschutz

Herausgeber: Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen
im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Auflage: 2000 Exemplare
Erscheinungsweise: jährlich
Redaktion: Dr. S. Tappertzhofen
Layout: Dörte Manthey-Weser
Umschlag: Dagmar Rogge
Druck: BlueLetter
Der Eisvogel wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Bildnachweis

A.Arends S.05/20/36/38; C. Biron S.25; M.Bosch LBV-Bildarchiv S18; R.Bradish S.39; H. Buxbaum S.15/21/23/24; S.Goller S.09/10; H.Henderkes LBV-Bildarchiv S.16; K.Höltke S.13; J.Kachek S.05;W.Konold S. 13;Dr. C. Moning LBV-Bildarchiv S.19; D.Müller S.05; R.Müller S.07/08/11/22/32; C.Neumann S.14; Probst S.26; T.Reinecke S.29; P.Schramböhrmer S.15; H.Strunz S.19; R.Sturm LBV-Bildarchiv S.17; S.Tappertzhofen S.02/26/27/28/30/33; Tierpark Hellabrunn S.34; F. Unger S.05/06/07/12/32/35; B.Weis S.39; W. Wintersberger S.30

Kreisgeschäftsstelle

Bahnhofsstr. 16
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/27 303
Fax: 08171/649 120
Email: toelz@lbv.de
Internet: www.bad-toelz.lbv.de
Bürozeiten: Mo-Fr 9:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
IBAN - DE87 7005 4306 0570 0213 60
BIC - BYLADEM 1WOR

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN - DE62 7016 9543 0001 0282 00
BIC - GENODEF 1HHS